Rezensionen von Buchtips.net

Daniel Silva: Double Cross - Falsches Spiel

Buchinfos

Verlag:	Piper Verlag (weitere Bücher von diesem Verlag zeigen)
Genre:	Thriller
ISBN-13:	978-3-492-03868-3 (bei Amazon.de bestellen)
Preis:	2,98 Euro (Stand: 30. April 2025)

Mit "Double Cross" begann 1996 die internationale Karriere des ehemaligen Auslandskorrespondenten Daniel Silva. Für sein Debüt hat er sich eine Thematik ausgesucht, die schon von namenhaften Autoren benutzt wurde - die Invasion der Alliierten. Daniel Silva erzählt die Geschichte von Alfred Vicary, der von Churchill persönlich zum Geheimdienst MI5 geholt wird. Vicary soll das deutsche Agentennetz in England zerschlagen. Dies gelingt ihm ausgezeichnet, doch Vicary ahnt nicht, dass es noch ein zweites Agentennetz gibt. Dazu gehört Catherine Blake, die als Top-Agentin der deutschen Abwehr kurz davor steht, dem Krieg eine entscheidene Wendung zu geben. Da Vicary nicht mehr viel Zeit bis zur Invasion hat, beginnt ein teuflicher Wettlauf mit der Zeit. "Double Cross" beginnt äußerst spannend und zieht den Leser sofort in seinen Bann. Leider hat Daniel Silva aber dann so viele Schauplatzwechsel und Rückblenden eingebaut, dass man leicht den Überblick verliert. Auch das grandiose Anfangstempo kann Silva nicht halten. Mit fortschreitender Dauer, schleppt sich die Handlung dahin. Obwohl "Double Cross" mit 568 Seiten nicht übermäßig umfangreich ist, hätten dem Roman 150 Seiten weiniger sehr gut getan. Positiv zu erwähnen sind Silvas faszinierenden Detailkenntnisse, die ausgezeichnet recherchiert sind.

Wer einen brillanten Thriller aus der Zeit des 2. Weltkrieges lesen möchte, sollte lieber "Mission Sphinx" von Glenn Meade oder "Die Leopardin" von Ken Follett lesen. Mit diesen Werken kann "Double Cross" nicht mithalten. Wer noch keinen Roman von Daniel Silva kennt, dem sei sein Roman "Der Maler" ans Herz gelegt.

5 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von Michael Krause
[29. Juni 2003]